

Geben wir ihnen zu essen?

Vergiss es nie:

Dass du lebst, war eines anderen
Idee,
und dass du atmest, sein Geschenk
an dich.

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls,
keine Laune der Natur,
ganz egal ob du dein Lebenslied in
Moll singst oder Dur.

**Du bist ein Gedanke Gottes, ein
genialer noch dazu....**



In allem steckt der Kern einer Melodie, die mich lebendiger, liebevoller machen könnte ...



Seht, da ist der Mensch!

Ganz als Mensch komme ich bei Dir an

- mit all meinen Träumen
- mit all meinen Bitten
- mit all meiner Freude
- mit all meinen Sorgen
- mit all meinen Hoffnungen
- mit all dem Leid, das ich erlebe
- mit all der Liebe und Freundlichkeit die mir begegnen

Du warst ganz Mensch. Hast am eigenen Leib gespürt, wie es sich anfühlt.....
Das Leben..... Du hast alles durchlebt um uns, als unser Gott noch näher zu sein.

[Joh 19,5](#) Jesus kam heraus; er trug die Dornenkrone und den purpurroten Mantel.

Pilatus sagte zu ihnen:

Seht, da ist der Mensch!

Impuls:

Eine Mutter geht mit ihrem 3-jährigen Sohn spazieren.

Der aufgeweckte Junge sieht im Fluss einen Fels mit dem gekreuzigten Jesus darauf.

Der Junge fragt:

„Mama, was ist denn dem Herrn passiert?“

→ Was ist passiert?

→ Was passiert heute?

→ Wie heißen die Kreuze unserer Zeit?

Mit Jesus darf ich meine Gedanken teilen, ich spreche mit ihm wie zu einem Freund.

„Beten ist nichts anderes als die Begegnung mit einem Freund. Mit ihm kommen wir oft und gern allein zusammen, einfach um bei ihm zu sein. Denn wir wissen ganz sicher, dass er uns liebt.“

Teresa von Avila



Gebet für die „Feinde“

Herr, gütiger Gott!

Du lässt regnen über gut und böse,

Du schätzt den reumütigen Zöllner mehr als den Gerechten,

Du versprichst dem Schächer noch am Kreuz das Himmelreich,

Du bist gekommen, das Verlorene zu suchen.

Auch für uns heute gilt: Wer ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein.

Aber, wie Du ja weißt, wir sind Menschen und können leidenschaftlich hassen und verurteilen.

Wir nennen Kriege gerecht, damit wir sie auch moralisch führen dürfen.

Du hast uns befähigt, unendlich viele Farben zu sehen, und oft beschränken wir uns selber auf nur schwarz und weiß.

Bitte, hab Geduld mit uns und schenke uns Geduld im Üben:

- im Bitten für Menschen, die wir nicht verstehen
- für Menschen, die andere Menschen verfolgen
- für Menschen, die Leben zerstören.

Schenke uns Deinen Geist, der uns eine Idee davon gibt, wie Feindesliebe geht.

**Gott aller Menschen, segne uns und alle, die wir nicht mögen,
im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.**